

Bahnhofsplatz

Bauvorhaben Zwei neue Häuser am Bahnhofsplatz

Der Beirat Mitte befasste sich in seinen Sitzungen im April bzw. Mai 2011 mit dem Verkauf des Grundstücks am Bahnhofsplatz an einen Investor und stimmte diesem Verkauf zu (siehe Beschluss des Beirats Mitte vom 16.5.2011).

Dabei hatte der Beirat mehrere Bedenken aufgegriffen (Suppenengel, Skater, ZOB) und Forderungen an die Umsetzung der Planung gestellt. Der Initiative „Bremer Suppenengel“ wurde Unterstützung zugesagt. Die Skater werden im alten Postamt 5 einen neuen Platz erhalten. Der Vorschlag des Beirats für einen bahnhofsnahen ZOB hinter dem Überseemuseum findet sich sowohl im Verkehrsentwicklungsplan als auch im Innenstadtkonzept.

Die von Max Dudler konzipierten Gebäude werden der Bahnhofsvorstadt ein neues Gesicht geben. Der Beirat geht davon aus, dass sich die Neugestaltung des Stadtraums insgesamt positiv auswirken wird. Er sieht das Bauvorhaben im Zusammenhang mit den seit langem dringend angemahnten Verbesserungen in der Bahnhofsvorstadt. Er erwartet davon Auswirkungen auf zukünftige Planungen von Rembertikreisel und Eduard-Grunow-Str., eine Neuorganisation des Verkehrs im Zug des Breitenwegs (Abriss der Hochstraße), verbesserte Wegebeziehungen über Herdentorsteinweg und Bahnhofstraße zur Innenstadt und eine höhere Aufenthaltsqualität.

Der Beirat Mitte stimmt dem vorliegenden Bauantrag zu.

Mehrheitlich beschlossen am 4. März 2013